

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Genealogie des Großherzoglichen Hauses

[urn:nbn:de:bsz:31-217406](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217406)

Genealogie des Großherzoglichen Hauses.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog

Friedrich Wilhelm Ludwig

geb. den 9. September 1826; folgt in der Regierung Seinem Herrn Vater, dem Großherzog Leopold, den 24. April 1852; vermählt am 20. September 1856 mit

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

Luise Marie Elisabeth

Tochter weiland Sr. Majestät Wilhelm I. Deutschen Kaisers, Königs von Preußen geb. den 3. Dezember 1838.

Kinder.

1. Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen, Königl. Preussischer General-Oberst, Chef des 5. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 113, à la suite des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, des 1. Garde-Regiments zu Fuß und des 1. Garde-Mann-Regiments; geb. den 9. Juli 1857, vermählt den 20. September 1885 mit

Ihrer Königlichen Hoheit der Erbgroßherzogin Hilda Charlotte Wilhelmine, Tochter weiland Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Adolf von Luxemburg; geb. den 5. November 1864.

2. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogliche Prinzessin Sophie Marie Victoria, Markgräfin von Baden; geb. den 7. August 1862, vermählt am 20. September 1881 mit Seiner Königlichen Hoheit dem Kronprinzen Gustav Adolf von Schweden, Herzog von Wermland.

Geschwister des Großherzogs.

I. Weiland Seine Großherzogliche Hoheit der Großherzogliche Prinz Ludwig Wilhelm August, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen; gestorben den 27. April 1897; vermählt mit Ihrer Kaiserlichen Hoheit, Prinzessin Marie Maximilianowna Romanowsky, Tochter des verewigten Herzogs Maximilian von Leuchtenberg.

Kinder.

1. Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Sophie Maria Luise Amalie Josephine, Markgräfin von Baden; geb. den 26. Juli 1865, vermählt den 2. Juli 1889 mit

Seiner Hoheit dem Herzog Friedrich Eduard Karl Alexander von Anhalt, Herzog zu Sachsen usw.

2. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, Markgraf von Baden, Oberst und Kommandeur des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 und à la suite des Garde-Kürassier-Regiments; geb. den 10. Juli 1867, vermählt am 10. Juli 1900 mit

Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Marie Louise, Königlichen Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, geboren am 11. Oktober 1879.

Kinder.

1. Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Marie Alexandra Thyra Viktoria Luise Carola Hilda, Markgräfin von Baden; geb. den 1. August 1902.

2. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Berthold Friedrich Wilhelm Ernst August Heinrich Karl, Markgraf von Baden, geb. 24. Februar 1906.

II. Seine Großherzogliche Hoheit der Großherzogliche Prinz Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen, Königlich Preussischer General der Kavallerie, Chef des 3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22; geb. den 9. März 1832, in morganatischer Ehe vermählt den 17. Mai 1871 mit
Rosalie Luise Gräfin von Rhena, geborene Freiin von Beust.

Kinder.

Friedrich Maximilian Alexander, Graf von Rhena, Leutnant à la suite des 2. Garde-Regiments zu Fuß in Berlin; geb. den 29. Januar 1877.

Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe.

1. Sammlungen und Ausstellungen.

Bereinigte Sammlungen, Friedrichs-
pl. 16. Hof- u. Landesbibliothek:
Leseaal: 10-1 u. 6-8, So. 12-1.
Ausleihzimmer: 11-1, Mi. auch 3-4.
So. nicht. Sammlung für Alter-
tum s. u. Völkerkunde: So.,
Mi. u. Fre. 11-1 u. 2-4. — Na-
turalien-Kabinett: So., Mi.
u. Fre. 11-1 u. 2-4.

Kunsthalle, Lintgenheimerstraße 2. Ge-
mäldegalerie und plastische
Sammlung: So. u. Mi. v. 1. Juni
bis 1. Okt. auch Fre. 11-1 u. 2-4.
Kupferstich-Kabinett u. Hand-
zeichnungen-Sammlung: Do. 10-12.
Museum der Kunstschüler-
schule: Di., Do. u. Fre. 10-12.

Kunstverein, Waldst. 3. Tägl. 11-1,
So., Mi. und Sa., auch 2-4;
Nichtmitgl. 30 Pf. Am 1. und 3.
Sonntag im Monat von 2-5 Uhr
10 Pf.

Kunstgewerbemuseum, Westendst. 81.
So. 11-1 u. 2-4, Di., Mi., Do.
u. Fre. 10-1 u. 2-4.

Zähringer-Museum u. Großh. Privat-
Kunstsammlung, Großh. Schloß,
gegenüber der Schloßkirche. Im
Mai, Juni u. September Mi.
11-1, in sonstigen Fällen wol-
le man sich an die Großh. Gallerie-
direktion wenden.

Landsgewerbeamt, Karlsruhd. 17.
So. 11-12^{1/2} u. 2-4. Werttag
außer Mo. 10-12 u. 2-4. Fre.
auch abends 8-9^{1/2}. Bibliothek
des Großh. Landsgewerbe-
amts: Mo., Di., Mi., Do., Fr.
u. Sa. von 9-1. Di., Mi., Do.,
Fre. u. Sa. von 3-6. Im Juli
geschlossen.

Archivalische Ausstellung des Großh.
General-Landesarchivs (Hild-
promenade 2). 1. Sept.-1. Juni:
Mo. u. Do. von 11-12. Di. u.
Fre. von 4-5. — 1. Juni-1. Sept.:
Mo., Di. u. Fre. von 12-1.

2. Bauten.

a. Schloß- u. Palaisbauten:
Großherz. Residenzschloß,
Schloßplatz (Marmorfaal u. Schloß-
turm auf Anfrage bei der Dieners-
schaft am Haupteingang). — Erb-
großh. Palais, Kriegst. zwi-
schen Ritter- u. Karlst. — Palais
Prinzessin Wilhelm, Schloß-
platz 23. — Palais Prinz Karl,
Stefanienst. 51. — Palais Prinz
Max, Karlst. 10. — Mart-
grafenpalais, Karlsruhd. 17.
Erbringenst. 17.
b. Kirchen usw.
Ev. Stadtkirche, Marktplatz. —
Kath. Stadtkirche St. Stephan,
Erbringenst. 16. — Ev. Christi u. s.

kirche (Inneres No. 11-1 Uhr),
Kaiserallee 2. — Ev. Johannis-
kirche, Berderplatz. — Kleine
Kirche, Kaiserst. 131. — Kath.
Bernharduskirche, Durlacher
Allee. — Liebfrauentirche,
Ecke Angartens u. Marienst. —
Kath. St. Peter u. Paul-
kirche, im Stadtteil Mühlburg. —
Alt-kath. Auferstehungs-
kirche, Helmholzst. — Prinz-
Ludwig-Gedächtniskirche
im Japanengarten. — Synagoge,
Ecke Kaiser- u. Kronenst.

c. Schulbauten:
Technische Hochschule, Kai-
serst. 12. — Akademie, Mater-
innenschule u. Ateliershäuser, Bis-

markst. 14 und 67, Westendst. 65
Hoffst. 3. — Kunstgewerbe-
schule, Westendst. 81. — Bau-
gewerkschule, Moltkest. 9. —
Lehrerseminare, Bismarck-
st. 10 u. Müppurrerst. 29. — Turn-
lehrerbildungsanstalt,
Bismarckst. 12. — Gymnasium,
Bismarckst. 8. — Real (Reform)-
gymnasium u. Realschule,
Schulst. — Oberrealschule,
Kaiserallee 6. — Höhere Mäd-
chenschule und Mädchengym-
nasium, Sofienst. 14. — Ge-
werbeschule, Birkel 22. —
Frauenarbeitschule, Gar-
tenst. 47. — Volksschulen,
Karl-Wilhelmst. 1, Markgrafenst. 42,